Eingeschränkte Wahrnehmung oder wahrgenommene Einschränkung?

Der Einfluss von Wahrnehmung auf die Bewertung der Arbeitsmarktsituation von Menschen mit Behinderung

Elisabeth Bublitz, Miriam Beblo, Julian Jäger

Universität Hamburg

30.11.2021

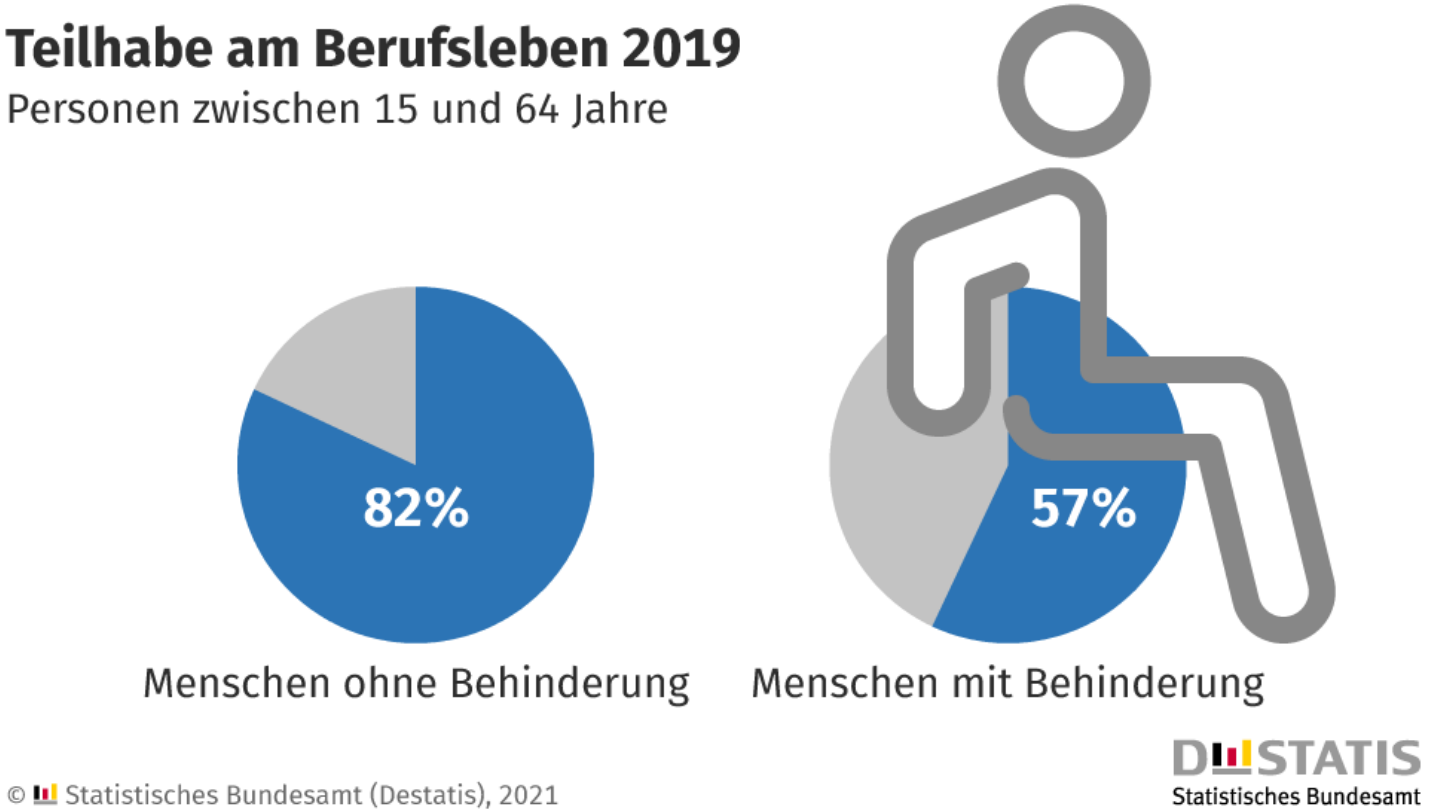
Ergebnisse aus dem BiBB Report 2|2021

Ideal vs. Wirklichkeit?

„Die Vertragsstaaten anerkennen das gleiche Recht von Menschen mit Behinderungen auf Arbeit; dies beinhaltet das Recht auf die Möglichkeit, den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen, integrativen und für Menschen mit Behinderungen zugänglichen Arbeitsmarkt und Arbeitsumfeld frei gewählt oder angenommen wird."

(Artikel 27 UN-Behindertenrechtskonvention)

Ideal vs. Wirklichkeit?



Link: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Behinderte-Menschen/_inhalt.html

Wahrnehmung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung?

Forschungsfrage 1: Wie schätzen die Befragten die Lücke in der Erwerbsbeteiligung ein?

Forschungsfrage 2: Wie bewerten sie die Integration von Menschen mit Behinderung und die Ursachen für die Erwerbslücke?

Forschungsfrage 3: Hat es einen Einfluss auf die Einstellungen der Befragten mit Behinderung, wenn man sie über die tatsächliche Lücke informiert?

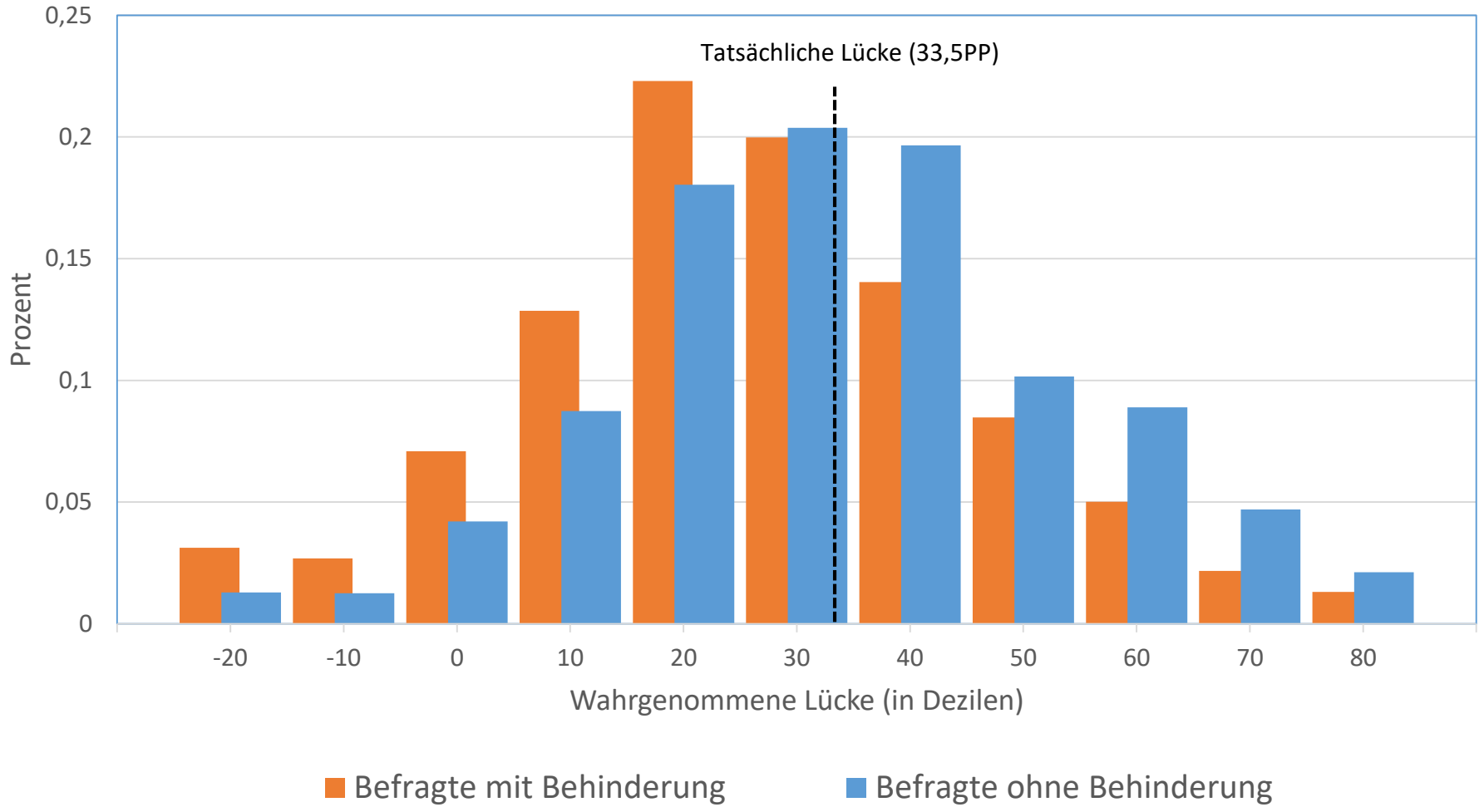
Daten

- Kollaborationsprojekt zwischen der Universität Hamburg (UHH) und dem BiBB
  - UHH: Elisabeth Bublitz, Miriam Beblo und Julian Jäger
  - BiBB: Sabrina Weller, Friederike Rausch-Berhie, David Samray
- Nachbefragung der ETB 2018 (N=1.018)
  - 50% Befragte mit Behinderung (Oversampling)
  - 50% Befragte ohne Behinderung
- Kernvariablen:
  - Einschätzung der Erwerbslücke zwischen MmB und MoB
  - Informationsweitergabe („Treatment“) zur tatsächlichen Lücke (jeweils die Hälfte der Befragten)
  - Fragen zur Einschätzung der Arbeitsmarktintegration und Ursachen für Erwerbslücke

Forschungsfrage 1

Wie schätzen die Befragten die Lücke in der Erwerbsbeteiligung ein?

Einschätzung der Erwerbslücke



Einschätzung der Erwerbslücke

	Modell 1	Modell 2
Ref. Ohne Behinderung		
Befragte mit Behinderung	-7,986*	

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931. Inklusive Kontrollvariablen.

Einschätzung der Erwerbslücke

	Modell 1	Modell 2
Ref. Ohne Behinderung		
Befragte mit Behinderung	-7,986*	-7,668*
Ref. Seltener Kontakt		
Häufiger Kontakt mit MmB auf Arbeit		-3,919*

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931. Inklusive Kontrollvariablen.

Forschungsfrage 2

Wie bewerten sie die Integration von Menschen mit Behinderung und die Ursachen für die Erwerbslücke?

Unterschiede in den Einstellungen

	Mit Beh.	Ohne Beh.	Differenz
Integration *(nicht gut[1]-sehr gut[5])*	2.689	2.749	-0.060

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931.

Unterschiede in den Einstellungen

	Mit Beh.	Ohne Beh.	Differenz
Integration *(nicht gut[1]-sehr gut[5])*	2.689	2.749	-0.060
Ursachen für Erwerbslücke *(völlig unwichtig[1]-sehr wichtig[5])*			

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931.

Unterschiede in den Einstellungen

	Mit Beh.	Ohne Beh.	Differenz
Integration *(nicht gut[1]-sehr gut[5])*	2.689	2.749	-0.060
Ursachen für Erwerbslücke *(völlig unwichtig[1]-sehr wichtig[5])*			
Diskriminierung	3.957	3.949	0.009

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931.

Unterschiede in den Einstellungen

	Mit Beh.	Ohne Beh.	Differenz
Integration *(nicht gut[1]-sehr gut[5])*	2.689	2.749	-0.060
Ursachen für Erwerbslücke *(völlig unwichtig[1]-sehr wichtig[5])*			
Diskriminierung	3.957	3.949	0.009
Zu wenige Jobs	3.626	3.807	-0.181

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931.

Unterschiede in den Einstellungen

	Mit Beh.	Ohne Beh.	Differenz
Integration *(nicht gut[1]-sehr gut[5])*	2.689	2.749	-0.060
Ursachen für Erwerbslücke *(völlig unwichtig[1]-sehr wichtig[5])*			
Diskriminierung	3.957	3.949	0.009
Zu wenige Jobs	3.626	3.807	-0.181
Zu wenige pol. Maßnahmen	3.417	3.390	0.027

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931.

Unterschiede in den Einstellungen

	Mit Beh.	Ohne Beh.	Differenz
Integration *(nicht gut[1]-sehr gut[5])*	2.689	2.749	-0.060
Ursachen für Erwerbslücke *(völlig unwichtig[1]-sehr wichtig[5])*			
Diskriminierung	3.957	3.949	0.009
Zu wenige Jobs	3.626	3.807	-0.181
Zu wenige pol. Maßnahmen	3.417	3.390	0.027
Unterschiede in Leistungsfähigkeit	3.372	3.334	0.038

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931.

Unterschiede in den Einstellungen

	Mit Beh.	Ohne Beh.	Differenz
Integration *(nicht gut[1]-sehr gut[5])*	2.689	2.749	-0.060
Ursachen für Erwerbslücke *(völlig unwichtig[1]-sehr wichtig[5])*			
Diskriminierung	3.957	3.949	0.009
Zu wenige Jobs	3.626	3.807	-0.181
Zu wenige pol. Maßnahmen	3.417	3.390	0.027
Unterschiede in Leistungsfähigkeit	3.372	3.334	0.038
Unterschiede in Qualifikation	2.977	2.857	0.121

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931.

Unterschiede in den Einstellungen

	Mit Beh.	Ohne Beh.	Differenz
Integration *(nicht gut[1]-sehr gut[5])*	2.689	2.749	-0.060
Ursachen für Erwerbslücke *(völlig unwichtig[1]-sehr wichtig[5])*			
Diskriminierung	3.957	3.949	0.009
Zu wenige Jobs	3.626	3.807	-0.181
Zu wenige pol. Maßnahmen	3.417	3.390	0.027
Unterschiede in Leistungsfähigkeit	3.372	3.334	0.038
Unterschiede in Qualifikation	2.977	2.857	0.121
Unterschiede in Motivation	2.491	2.135	0.356

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931.

Unterschiede in den Einstellungen

	Mit Beh.	Ohne Beh.	Differenz
Integration *(nicht gut[1]-sehr gut[5])*	2.689	2.749	-0.060
Ursachen für Erwerbslücke *(völlig unwichtig[1]-sehr wichtig[5])*			
Diskriminierung	3.957	3.949	0.009
Zu wenige Jobs	3.626	3.807	**-0.181***
Zu wenige pol. Maßnahmen	3.417	3.390	0.027
Unterschiede in Leistungsfähigkeit	3.372	3.334	0.038
Unterschiede in Qualifikation	2.977	2.857	0.121
Unterschiede in Motivation	2.491	2.135	**0.356***

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931.

Forschungsfrage 3

Hat es einen Einfluss auf die Einstellungen der Befragten mit Behinderung, wenn man sie über die tatsächliche Lücke informiert?

Treatment Effekt unter Befragten mit Behinderung

Bewertung der Integration von MmB

	Modell 1
Treatment Effekt	-0,176*
Beobachtungen	450

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931. Inklusive Kontrollvariablen.

Treatment Effekt unter Befragten mit Behinderung

Bewertung der Integration von MmB

	Modell 1	<Lücke Modell 2
Treatment Effekt	-0,176*	-0,276*
Beobachtungen	450	281

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931. Inklusive Kontrollvariablen.

Treatment Effekt unter Befragten mit Behinderung

Bewertung der Integration von MmB

	Modell 1	<Lücke Modell 2	>Lücke Modell 3
Treatment Effekt	-0,176*	-0,276*	-0,054
Beobachtungen	450	281	168

Notiz: *p-Wert<0,05, n=931. Inklusive Kontrollvariablen.

Kein signifikanter Effekt auf Bewertung der Ursachen für Erwerbslücke!

Fazit

- Mehrheit der Befragten schätzt die Erwerbslücke falsch ein.

- Beide Gruppen bewerten, trotz Unterschiede in der Wahrnehmung, die Integration von MmB und Ursachen für die Erwerbslücke ähnlich.

- Befragte mit Behinderung bewerten ihre Integration auf dem Arbeitsmarkt signifikant schlechter, wenn sie über eine zu niedrig eingeschätzte Lücke informiert werden.
- Befragte mit Behinderung, die die Lücke überschätzt haben, reagieren nicht auf das Treatment und scheinen individuell wahrgenommene Integrations-barrieren höher zu gewichten.

Ausblick

- Welche weiteren Faktoren erklären die Einschätzung der Erwerbslücke?

- Welche konkreten (Politik-)Maßnahmen finden Unterstützung?
  - Gruppenunterschiede, insb. bei „Affirmative Action“ Maßnahmen?

- Was erklärt die Unterschiede im Treatment Effekt?

Herzlichen Dank!

Links

- Infos zum SUF im Metadatenportal (https://metadaten.bibb.de/de/dataset/detail/161)
- Infos zur Beantragung des SUF (https://www.bibb.de/de/1403.php)
- Seite des BIBB-FDZ (https://www.bibb.de/de/132400.php)
- BIBB Report 2/2021 - Berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung: Wahrnehmung und Empirie (https://www.bibb.de/dienst/veroeffentlichungen/de/publication/show/17470)